

Anfrage in der **Fragestunde** an Herrn Stadtrat Dr. Günter Riegler, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **16. November 2017** von Klubobmann Mag. Armin Sippel

Sehr geehrter Herr
Stadtrat
Dr. Günter Riegler
Rathaus
8011 Graz

Graz, am 14.11.2017

Betreff: Öcalan-Infoscreen-Einschaltung durch den Ankünder
Fragestunde

Sehr geehrter Herr Stadtrat!

Am 24. Oktober 2017 zeigten knapp 600 Infoscreen-Monitore in den Grazer Bussen und Straßenbahnen eine Einschaltung mit der Botschaft „Freiheit für Öcalan“ in Deutsch, Englisch und Türkisch. Eine unverzügliche Nachfrage bei Infoscreen Austria ergab, dass diese Einschaltung nicht Teil des vorgegebenen Programms seitens dieses Anbieters war, sondern dass die gegenständliche Einschaltung im Rahmen des Kontingentes zur selbständigen Vermarktung durch ihren Vertragspartner, die Ankünder GmbH, eingebucht wurde. Infoscreen Austria habe darauf keinerlei Einfluss.

Am Folgetag berichtete die Kronen Zeitung von diesem Vorfall. Im Bericht heißt es unter anderem, dass diese Werbung des kurdischen Informations-Zentrums „durchgerutscht“ sei. Um zehn Uhr vormittags wurde diese Einschaltung aufgrund massiver Proteste und nach einer Anzeige bei der Polizei entfernt.

In Anbetracht der Tatsache, dass ein derartiger Fehler nicht nur ein stadtnahes Unternehmen, sondern auch die Stadt Graz selbst in Misskredit bringt, richte ich an Sie, sehr geehrter Herr Stadtrat, in Ihrer Funktion als Beteiligungsreferent namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachstehende

Anfrage

gem. § 16a der GO des Gemeinderates
der Landeshauptstadt Graz:

Wie ist es dazu gekommen, dass eine solche Einschaltung überhaupt eingebucht werden konnte bzw. wie kann seitens des Ankünder künftig sichergestellt werden, dass eine derartige Einschaltung nicht mehr „durchrutschen“ kann?